

Bericht aus der Arbeit des DAV Teil 2

Marco Bokies, DAV, Bonn

Bericht aus der Arbeit des DAV

Teil 2

- 1 - Arbeitsgruppe Wirtschaft und Recht
- 2 - Nachhaltigkeitsthemen
- 3 - Verbandliche Entwicklungen
- 4 - Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

1 - AG WiRe: Organisation der Arbeitsgruppe

- Die Arbeitsgruppe Wirtschaft und Recht hat aktuell 6 Mitglieder
- Sitzungen seit der letzten Mitgliederversammlung
 - 03. Dezember 2025, Webmeeting
 - 05. Mai 2026, Webmeeting
- Neue Leitung der Arbeitsgruppe ab 2026



Aktuelle Themen der Arbeitsgruppe

- Zukünftige Organisation und Ausrichtung der Arbeitsgruppe;
- Bericht Öffentlichkeitsarbeit des DAV und zurückliegende/künftige DAV-Veranstaltungen;
- Umfrage Ausrüstungsstand der Asphaltmischanlagen in Deutschland;
- DAV-Interna: Finanzielle Situation, Mitgliederbeitrag und Mitgliederentwicklung;
- Investitionen Straßenbau und Gespräche mit den Auftraggebern;
- Energiethemen: Industriestrompreis/Carbon Leakage für die Asphaltindustrie
- Begleitung der DAV-Musterverfahren

Umfrage Ausrüstungsstand der Asphaltmischanlagen in Deutschland;

asphalt_ _ **verbindet. nachhaltig.**

Willkommen zur Umfrage des Deutschen Asphaltverbandes (DAV)!

Diese Umfrage wird im Auftrag des Deutschen Asphaltverbandes (DAV) und der Arbeitsgruppe Wirtschaft/Recht durchgeführt. Ziel ist es, den aktuellen Zustand, Ausstattungsgrad und Innovationsstand der Asphaltmischanlagen in Deutschland zu erfassen. So möchten wir ein umfassendes Bild gewinnen, wie gut die Branche auf zukünftige Herausforderungen und Entwicklungen vorbereitet ist.

Die Teilnahme an der Umfrage erfolgt anonym.

Ihre Antworten werden vertraulich behandelt und ausschließlich in aggregierter Form ausgewertet. Um später die Auswertung Ihrer Angaben zu ermöglichen, erhalten Sie einen persönlichen Zugangscode (Token). Dieser erlaubt es Ihnen, die Ergebnisse Ihrer Teilnahme individuell einzusehen – ohne Rückschluss auf Ihre Identität.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Umfrage Ausrüstungsstand der Asphaltmischanlagen in Deutschland;

Anonymität gewährleistet

Datenschutzkonformität

Geringer Zeitaufwand

Bestehen Genehmigungsprobleme?

- Genehmigungsprobleme in Form von gerichtlichen Auseinandersetzungen mit der zuständigen Genehmigungsbehörde der Anlage. Bitte berücksichtigen Sie auch Genehmigungsprobleme, die in der Vergangenheit bestanden und aktuell nicht mehr relevant sind.

☐ JA

☐ NEIN

Wurden nach der Erbauung genehmigungspflichtige Modernisierungsmaßnahmen vorgenommen?

Ist in absehbarer Zeit eine Modernisierung der Anlage geplant?

- Modernisierungsmaßnahmen (Umbau von Silos, Ergänzung wichtiger technischer Vorrichtungen etc.) in einem Zeitraum innerhalb der nächsten fünf Jahre (< 2030)

☐ Ja

☐ Nein

Ist in absehbarer Zeit der Ersatz der Anlage geplant?

- Im Sinne eines vollständigen Ersatzbaus/Neubaus am bisherigen Standort in einem Zeitraum innerhalb der nächsten fünf Jahre (< 2030)

Investitionen Straßenbau und Gespräche mit den Auftraggebern;



- Investitionslage Straßenbau aktuell
- Ausblick 2026 ff. – Strategie Politische Kommunikation
- Gespräche mit der Autobahn GmbH, dem BMV und den Landesstraßenbaubehörden/Landesministerien

Inbezugnahme Asphalt in die EBV ?

Mischgutanforderungen" dar. Das Asphaltmischgut als Stoffgemisch ist nicht in der ErsatzbaustoffV geregelt, insofern sind auch keine Einbautabellen oder Einbauweisen anwendbar. Damit entfallen auch die weiteren hiermit zu verbindenden Verpflichtungen (Dokumentations- und Anzeigeverpflichtungen), da sich Abschnitt 4 der ErsatzbaustoffV jeweils nur auf die in der Verordnung definierten mineralischen Ersatzbaustoffe und Gemische bezieht.

Die Asphaltbauweisen werden nach den Standards der DIN EN 12620-1 in wasserundurchlässiger Weise ausgeführt. Dadurch wird sichergestellt, dass die Anforderungen aus den eingebundenen Materialien ausgeht.

Nicht in der ErsatzbaustoffV
Materialien der Verweilzeit
von ≤ 25 mg/kg und Phenol
nach der RuVA-StB 01 im § 10

Version 3 Fragen und Antworten zur Ersatzbaustoffverordnung Anhang 3 Ergänzende Hinweise zum Einsatz von MEB für die Herstellung von Asphaltmischgut nach DIN EN 13108 in Asphaltmischwerken

These
Anzahl-Gehalten
zuordnen sind und
§ 2 Nr. 2 Buchstabe h).



Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfall

Fragen und Antworten zur
Ersatzbaustoffverordnung
(FAQ zur ErsatzbaustoffV)

Version 3

Herausgeber: Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfall

erarbeitet von einem ad-hoc-Ausschuss
unter Vorsitz des Landes Brandenburg

Stand: 13.05.2025

Ziel: Schutz der im weltweiten Wettbewerb stehenden energieintensiven Industriebranchen und Vorbeugung der Auslagerung von Produktion

Beschränkung auf förderberechtigte Industrien nach sog. KUEBLL-Liste

Asphaltindustrie ist förderberechtigt

Voraussetzungen der Förderung und Erfordernis „ökologischer Gegenleistungen“

Themenschwerpunkt auf dem diesjährigen Asphaltseminar



Updates zu den Musterverfahren der Industrie, insbesondere zu Sicherheitsleistungen, Lagerung Ausbauasphalt AwSV, Konti-Messung C-Gesamt etc.;

Sicherheitsleistungen

- Ende der Abfalleigenschaft Ausbauasphalt
- Bedeutung „Porr-Urteil“ des EUGH für Asphalt
- Bewertung AMAs als „Abfallentsorgungsanlagen“ im Sinne des BImSchG?
- Bewertung/Bedeutung „positiver Marktwert“
- Musterverfahren vor dem VG Halle
- DAV-Präsidium hat Unterstützung beschlossen

Kontimessung C-Gesamt

- Mehrere Verfahren in verschiedenen BL anstehend
- Rechtliche und fachliche Argumentation abgeschlossen
- Zahlreiche Einzellösungen
- Verfahren VG Arnsberg
- DAV-Präsidium hat Unterstützung beschlossen
- Erste Entscheidung vorliegend
- Verfahren wird in zweiter Instanz fortgeführt - OVG Münster

AwSV

- Bisherige Situation Lagerung von Ausbauasphalt
- Aktuelles Urteil VG Potsdam
- Kontakt UBA
- Fortführung Verfahren vor dem OVG Brandenburg
- DAV-Präsidium hat Unterstützung beschlossen
- Entscheidung liegt vor - **Handlungsbedarf**

Problem: Lagerung von Ausbauasphalt

1. Grundsatz Ausbauasphalt = awg
2. LAGA Z0 und 1.1 mit $\leq 10 \text{ mg/kg PAK}$,
Phenolindex $\leq 0,1 \text{ mg/l} = \text{nwg}$
3. gering verunreinigter Ausbauasphalt
> 10 mg/kg bis $\leq 25 \text{ mg/kg} \Rightarrow$ keine Besorgnis, dass bei Lagerung ohne besondere
Untergrund-befestigung oder Abdeckung durch Elution von PAK eine nachteilige
Veränderung der Eigenschaften von Gewässern nach § 62 Abs. 1 WHG eintritt



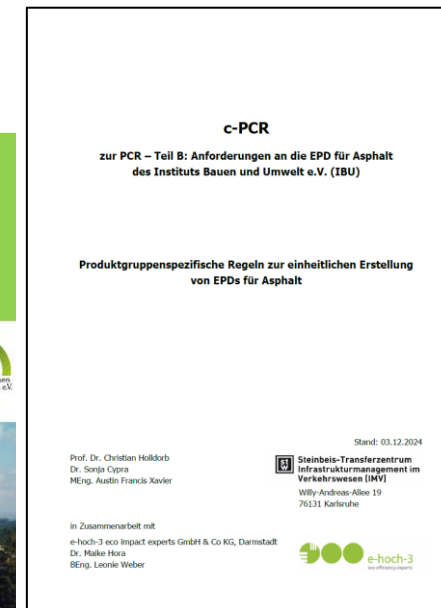
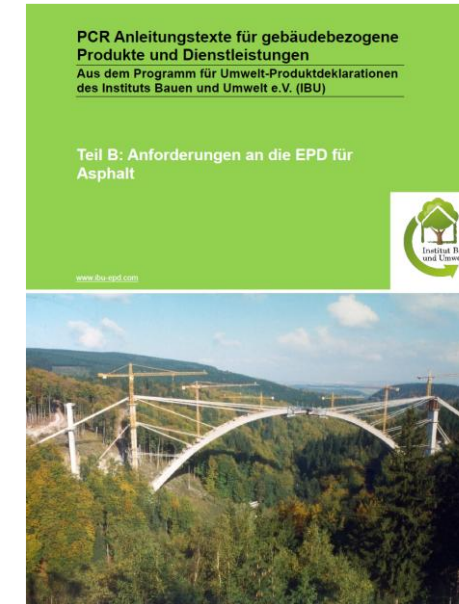
2 - Nachhaltigkeitsthemen/Ad-hoc-Gruppe EPD

Aktualisierung des Begleitdokumentes zur PCR Teil B Asphalt („c-PCR“)

- Anpassungsbedarf aufgrund der LCA 4.0 für Bitumen, Umstellung auf Verweis zu Ecoinvent 3.11
- Ggf. Erweiterung um LCA-Daten für PMB (mit Ankündigung Eurobitume im Herbst 25 hinfällig)

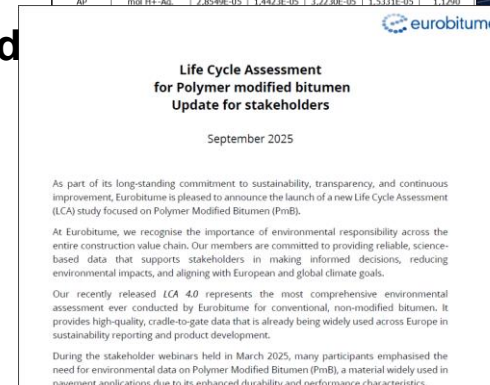
Alle Asphaltunternehmen in Deutschland können nun auf dieser Grundlage EPDs für ihre Produkte erstellen

DAV veröffentlicht (mit Realdaten aus einem Dutzend Asphaltmischwerken) **Durchschnitts-EPDs für Decke-, Binder- und Tragschicht** und lässt diese verifizieren



Kern-indikator	Einheit	CH Datensatz		DE Datensatz		Faktor zur Umrechnung von CH zu DE
		A1	A2	A1	A2	
GWP - total	kg CO2-Äq.	3,6400E-03	3,1083E-03	5,5900E-03	3,2200E-03	1,5357
GWP - fossil	kg CO2-Äq.	3,5600E-03	3,1079E-03	5,3500E-03	3,2200E-03	1,5028
GWP - bio-gen	kg CO2-Äq.	7,8238E-05	2,1678E-06	2,3000E-04	3,1519E-06	2,9398
GWP - bioc	kg CO2-Äq.	2,3526E-06	1,1197E-06	5,5423E-06	1,2887E-06	2,3558
ODP	kg CFC11-Äq.	4,5221E-11	6,7594E-11	6,0246E-11	6,9545E-11	1,3323
AP	mol H2-Äq.	2,8549E-05	1,4423E-05	3,2230E-05	1,5331E-05	1,1290

The Eurobitume Life Cycle Assessment 4.0 for bitumen



2026

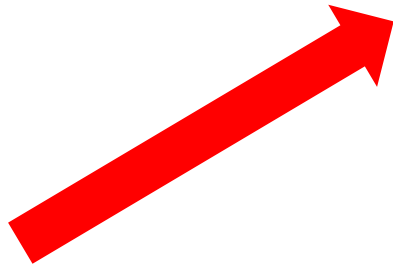
Erstmals für Deutschland: EPDs für Asphaltmischgut



3 – Verbandliche Entwicklung

Neue Mitglieder seit Juli 2025:

1. Schweiger Straßenbau GmbH, Altomünster
2. Elektrotechnik Jordan GmbH, Hilden
3. N1 Circular GmbH, Dossenheim
4. Brüning Group Germany GmbH, Bremen
5. GoldLine-Energie GbR, Frankfurt am Main
6. FM LeasingPartner GmbH, Berlin
7. HFM Horst Fuhse Mineralö Raffinerie GmbH, Hamburg
8. Ingenieurgesellschaft PTM Hamburg mbH (DAI)
9. ECG Energie Consulting GmbH, Kehl-Goldscheuer
10. Albert Knoblinger Gesellschaft m. b. H. & Co. KG, Ried im Innkreis (A)
11. Anselm Winterhalter Spedition und Omnibusbetrieb, Oberried
12. AS Asphaltbau Schmidle GmbH, Kaufbeuren
13. Depenbrock Bau GmbH & Co. KG, Norderstedt
14. Walter & Co. GmbH, Mettlach
15. AQUATAN GmbH, Neustadt
16. EBELER Asphaltbau GmbH, Halle Westf.
17. BGI Brambach GmbH, Halle
18. Stier Ingenieure UG, Bodenegg
19. E.F.W. Hauke KG (GmbH & Co), Hamburg
20. VAMA Vereinigte Asphalt-Mischwerke Aachen GmbH, Alsdorf
21. Bitumen Energy GmbH, Nettetal
22. Schwarzmüller Deutschland GmbH, Eltmann
23. Fabricius Pro Terra GmbH, Essen
24. Ruhr-Universität Bochum (DAI)
25. K + F Development & Consulting UG, Mönchengladbach

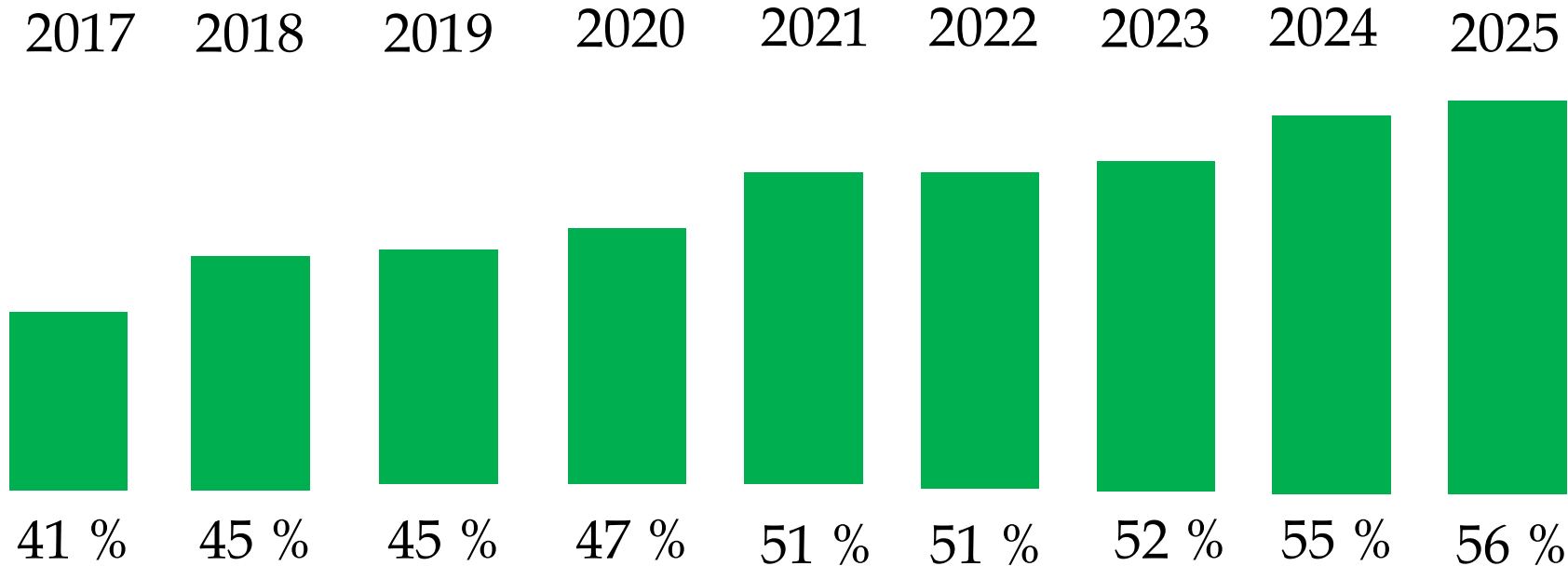


Entwicklung Mitglieder

Entwicklung Organisationsgrad - DAV bundesweit

Organisationsgrad: auf dem Weg zu 60%

Bayern: 45 %
51 Mischwerke MG
63 Mischwerke NMG



297 von 526 Mischanlagen

4 – Öffentlichkeitsarbeit

PUBLIKATIONEN & POSITIONEN

VERBANDSEIGENE PRESSEMEDLUNGEN

LINKEDIN NEWSLETTER

EAPA MAGAZIN

STRASSE UND AUTOBAHN

STELLUNGNAHME ASPHALT VS. BETON

RECYCLING AKTIV



VERANSTALTUNGEN

DEUTSCHE ASPHALTTAGE 2026

- Schirmherrschaft: BMV
- Festvortrag Peer Steinbrück
- Teilnehmer: rund 1.100
- sehr gute Resonanz bei Teilnehmern & Presse

DAV LABORANTENSCHULUNGEN

- neues Format
- Leipzig und Würzburg
- Neues Regelwerk
- sehr gutes Feedback und Resonanz

ASPHALTSEMINAR 2026

- 40 Jahre Jubiläumsveranstaltung
- Teilnehmer: rund 400
- sehr gute Resonanz bei Teilnehmern und Presse

KOOPERATIVE VERANSTALTUNGEN

- Aachener Fachsymposium Straßenwesen (Juni)
- E&E Event Wien (Juni) / TA-Event am Vorabend
- ICA 4.0 Madrid (September)
- DAV-Regionalveranstaltungen



Exkurs Zukunft der Zeitschrift asphalt;

Mission: 1 Magazin der Asphaltbranche

Zusammenarbeit DAV und SFM

schlütersche



REGIONALVERSAMMLUNG BAYERN 2026 | BAYREUTH

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!